

Der Beginn 2013 **Paddeln und Natur erfahren –**

mitten in unserem „Feidene“ ein wunderbares Naturschutzgebiet

Seit 2013 hat die Feudenheim-Realschule ein Kooperationsprojekt mit dem Wassersportverein Mannheim-Feudenheim auf der Maulbeerinsel. Nach Beschaffung von neuem Einer-Kajaks plus der nötigen Sicherheitsausstattung (Schwimmwesten, Helme, Spritzdecken...), die durch eine Spende Fördervereins und Mitteln des WSV möglich war, haben über 100 Schüler und Schülerinnen die Grundtechniken des



wir neben den eigentlichen Paddelaktionen auch kleine Feste feiern, zelten, grillen und Natur erfahren. – aktuell auch mit einigen Kollegen und Kolleginnen des Gymnasiums – lassen eine kontinuierliche Verankerung im regulären Sportunterricht sowie im AG-Bereich erhoffen.



Ast in Ufernähe sonnen und der strahlend blaue Eisvogel, der wie ein Pfeil über den Fluss schießt, begegnen uns immer wieder. Die Welt sieht anders aus auf dem Fluss: Ruhiger, gelassener. Oft vergessen wir die Zeit und tauchen ein in die Schönheit der Natur. Wir lernen diese Schönheit zu sehen und dadurch die Natur zu respektieren und zu schützen, weil sie uns wichtig ist.



Paddelns erlernt und erste Erfahrungen in leichten Strudeln und Kehrwassern gemacht. Das Bootsgelände des WSV-Feudenheim ist geradezu ideal als Ergänzung für unsere Schule geeignet: In wenigen Minuten zu Fuß erreichbar, eine tolle Wiese auch zum Sporttreiben, Duschen und Aufenthaltsräume... Durch die Großzügigkeit der Vereinsmitglieder konnten



Kormorane, Höckerschwäne, Kanadagänse und Graureiher sind nur einige Vogelarten, die wir immer wieder auf unseren Ausfahrten beobachten können. Die von Bibern abgenagten Bäumchen und Äste; Fische, die manchmal auf der Flucht vor Raubfischen kurz aus dem Wasser springen; die Wasserschildkröten, die sich auf einem

Kanuprojekt der Klasse 7a

(von Judith Andreas)

Im Rahmen des Deutschunterrichtes arbeiten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7a projektorientiert und erstellen für die schulische Kanu-AG ein Kanu-Begleitheft.

Um die Materie auch praktisch zu erfahren begab sich die Klasse unter Anleitung der



Kanuheft der 7a

Zur Unterstützung der Erstellung unseres Kanuheftes besuchte uns der Welt-Meister u.a. im Kanurennsport sowie Drachenboot Martin Kschuk.

Er beantwortete die zahlreichen Fragen der 7a – so dass sich ein interessantes Interview ergab. Des Weiteren stellte uns Herr Kschuk die verschieden Paddel und Trikots von den Regatten vor. Eine kleine „Autogrammstunde“ und zahlreiche Fotos rundeten den Besuch ab.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Herr Kschuk, dass er sich einen Vormittag lang für uns Zeit nahm. (Judith Andreas)

Ausblick

Wir werden weiter versuchen, ganz vielen Schülern und Schülerinnen den Spaß an diesem Sport und dieser Naturerfahrung nahezubringen. Mehrtages-Flussfahrten mit leichten Wildwasser und Übernachtungen in Zelten sind das nächste Nahziel. Und eventuell wird demnächst unser Projekt als weiteren Partner das Gymnasium Feudenheim gewinnen.



Kanu-AG Lehrer Müller-Gebhard und Gürtler sowie der Klassenlehrerin Frau Bissinger beim Wassersportverein Feudenheim aufs Wasser.

Dies war eine gute Erfahrung, um Theorie und Praxis des Kanufahrens zu vertiefen und ein schöner Abschluss des Kanu-Sommers 2013.



An dieser Stelle ein Dankeschön an die Vereinsmitglieder und ein trauriges „Ade“ für unseren wichtigsten Ansprechpartner der Anfangszeit, Peter Frank, der leider 2015 viel zu früh verstarb.

Klaus Gürtler und Christian Müller-Gebhard
(leicht modifizierter Text 2019)